

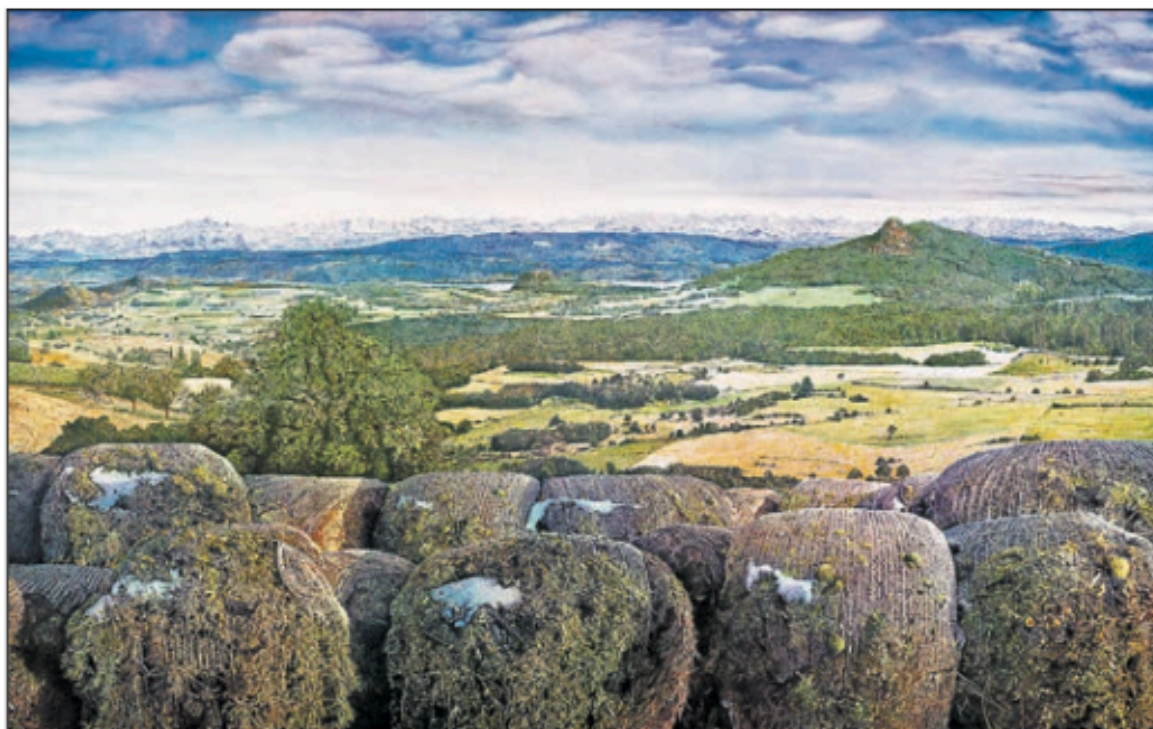
Lesung für das Gemälde „Hegau“

Eine Lesung mit Alissa Walser zugunsten des Ankaufs eines ungewöhnlichen Gemäldes von Matthias Holländer für das Kunstmuseum Singen findet am Freitag, 18. November, um 18 Uhr statt.

Das Kunstmuseum lädt zu dieser Veranstaltung rund um das besondere großformatige Bild „Hegau“ ein, das ein Erlebnis für die Augen ist. Es zeigt einen Landschaftsraum von ungewöhnlicher Weite und Tiefe: den Hegau mit seinen Vulkankegeln, den Seerhein und die Alpen in verblüffender Genauigkeit und strahlender Brillanz. Dieses ungewöhnliche Gemälde soll als repräsentatives Werk eines zeitgemäßen Realismus und als ein zentrales Bild im Oeuvre von Matthias Holländer in der Kunstregion verbleiben und einen Platz in der Sammlung des Kunstmuseums Singen finden.

Über die Hälfte des Kunstwerks ist bereits finanziert – nun bittet das Museum seine Besucher, Gönner und Freunde um Mithilfe. Die Lesung wurde von Helena und Werner Vayhinger, Siegmund und Waltraud Liebl-Kopitzki sowie Christoph Bauer organisiert.

Die bekannte Autorin Alissa Walser



Das Gemälde „Hegau“ des Künstlers Matthias Holländer wurde vom Kunstmuseum Singen angekauft.

liest – neben neuen Texten – auch etwas über die künstlerische Arbeit des Malers Matthias Holländer. **Der Künstler selbst ist anwesend und wird seine beiden Editionen „Hegau“ vorstellen, die man an diesem Abend käuflich erwerben kann.** Der Erlös beider Editionen fließt ebenfalls in die Finanzierung des Gemäldes.

Bei der **Edition 1** handelt es sich um sieben Exemplare im Breitformat (88 mal 141 Zentimeter, 2.800 Euro), ka-

schiert auf eine Dibondplatte, so dass die Landschaft frei vor der Wand schwebt. Die **Edition 2** ist auf mattem Papier gedruckt (33 Exemplare), so dass diese klassisch gerahmt werden kann (70 mal 100 Zentimeter, Blattgröße, 660 Euro). Alle Exemplare sind vom Künstler signiert und nummeriert.

Das Kunstmuseum Singen freut sich auf viele Besucher und dankt im Voraus für die Unterstützung.